# Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Johannes

Groß Escherde - Klein Escherde - Emmerke - Sorsum

# Gemeindebrief

**27. Juni bis 30. September 2023**

**Konfirmation 2023 in unserer Gemeinde - S. 12 / 13**

**Konzert von Clemens Bittlinger in St. Johannes - S. 10**

## Sommer - Ferien - Urlaubszeit

# Gemeindebrief St. Johannes Groß Escherde, Ausgabe 3/2023

## Glaube & Kirche

**Angedacht**: Das geistliche Wort S. 3

**Gottesdiensttermine** in der Heftmitte ab S.16

**Kirche mit mir** - Kirchenvorstandswahlen 2024 S.21

**Freud und Leid** S.30

**Wir sind für Sie da** S.31

## Regelmäßige Termine, besondere Einladungen und wichtige Hinweise

**Wir laden ein** S. 4

**Regelmäßige Veranstaltungen und Termine** S.28

## Für Kinder, Jugendliche und Familien

**Kinderseite** S.14

**Aus dem Kirchenkreisjugenddienst** S.15

## Aus unserer Gemeinde und der Region

**Es wird wieder gebaut** S. 5

**Jahreshauptversammlung des Fördervereins Emmerke** S. 7

**Gemeindegalerie 98**: Pastorin Meike Magnussen S. 8

**Konzert von Clemens Bittlinger in der St.-Johannes-Kirche** S.10

**Pilgerweg - Auf den Gallberg zum Sonnenuntergang** S.11

**Die Konfirmationen 2023 in unserer Gemeinde** S.12

**Tag der weltweiten Kirche** - der Kirchenkreis lädt ein S.20

**Das Gemeinde-Abc** S.22

## Gott & die Welt

**Ein Hungerleider auf dem Papstthron.** Vor 500 Jahren starb Hadrian VI. S. 9

**Das Wunder** S.24

## Werbung der Firmen, die unseren Gemeindebrief unterstützen

Seiten 6, 26, 27, 29 und 32

**Impressum**

**Herausgeber:** Kirchenvorstand der Ev. luth. Kirchengemeinde St. Johannes
Schulstraße 16, 31171 Nordstemmen / Groß Escherde
**Redaktion:** M.-C. Schumacher, C. Löbke, S. Knoppik, G. Glaeser
Der Gemeindebrief erscheint 5x jährlich, Auflage 2.510 Stück
**Druck:** Druckhaus Köhler GmbH, Siemensstraße 1-3, 31177 Harsum
**Redaktionsschluss** für den Gemeindebrief 01.10.2023 bis 30.11.2023 ist **Fr. 01.09.2023**
Beiträge bitte an Gernot Glaeser, Bergstraße 2, 31180 Giesen, Tel.: 05121-1764929
wenn möglich als Word-Datei per E-Mail-Anlage an: gernot.glaeser@gmail.com

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

einfach mal die Füße ausstrecken und im Garten oder dem nahegelegenen Park entspannen. Vielleicht den Grill anzünden, ein kühles Bier oder ein schönes Glas Wein genießen und einfach die langen Sommertage nutzen. Wo wäre ihr Platz auf unserem Coverfoto? Unter dem Kirschbaum oder doch gleich im kleinen Pool? Der Sommer bringt uns auch dieses Jahr wieder viele Sonnenstunden bis in den Abend und die entsprechenden Temperaturen. Da ist Entspannung angesagt an einem kühlen Plätzchen!

Doch auch die Arbeit geht natürlich weiter, auch bei uns in der Kirchengemeinde. So stehen in den kommenden Monaten Bauarbeiten an unserer Kirche an, die vor allem den schiefergedeckten Turm betreffen. Weiterhin finden unsere Kindergottesdienstformate statt, der Kindergottesdienst parallel zum Hauptgottesdienst nach einer Sommerpause im Juli und auch der Familiengottesdienst unter dem neuen Namen „Kirche kunterbunt“ ab September.

Unsere Reihe Gemeinde-Abc wird mit dem Buchstaben B fortgesetzt, und wir informieren Sie über die KV-Wahlen, die im nächsten Jahr auf uns zukommen. Selbstverständlich berichten wir in diesem Gemeindebrief auch über die Konfirmationen, die wir im April feiern konnten. Und natürlich treffen sich auch unsere Gruppen und Kreise in den Gemeindehäusern bis zur Sommerpause.

Einiges ist in den vergangenen Monaten passiert, und es steht auch wieder einiges an. Gerade dann, wenn viel los ist, darf jedoch auch die Erholung nicht zu kurz kommen. In der Bibel findet sich dafür ein gutes Vorbild, nämlich Gott selbst. Nicht nur, dass dieser am siebten Tag der Schöpfung von seinem Werk geruht hat. In der Paradieserzählung im Buch Genesis können wir lesen, wie Gott im Paradiesgarten „ging, als der Tag kühl geworden war.“ (Genesis 3,8). Was für ein menschliches Bild dort gezeichnet wird von diesem dem Menschen so zugewandten Gott. Es scheint, als würde Gott in der kühlen Abendluft einen Entspannungsspaziergang machen nach einem langen Tag. Daran kann man sich ein Beispiel nehmen. Wenn der Schöpfer des Universums es uns vormacht, dann sollten wir selbst auch bei allem, was ansteht, bei allen Aufgaben und der täglichen Arbeit, nach einem langen Tag in den kühler werdenden Abendstunden auch die Entspannung nicht zu kurz kommen lassen.

Ich wünsche Ihnen allen Gottes Segen für die kommenden Monate.

Ihr Pastor

Mark-Christian Schumacher

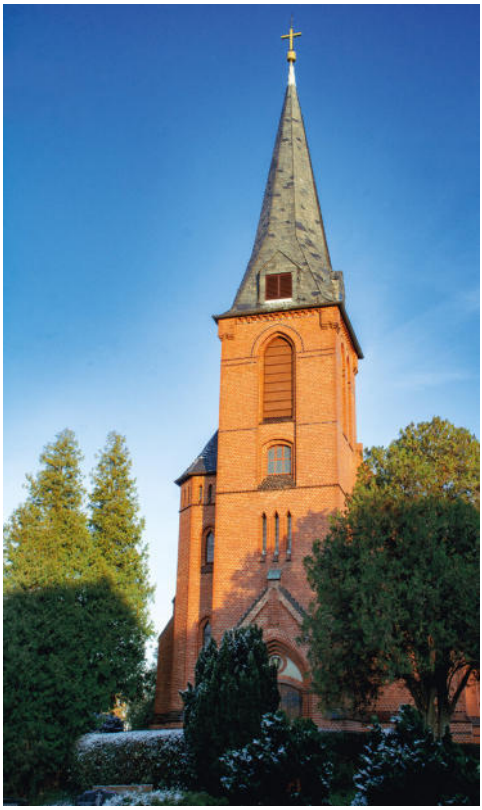
**KU 8 – Hauptkonfirmanden-Unterricht**

Auch in diesem Jahr startet wieder ein neuer KU-8-Jahrgang!
Eingeladen zum KU-8-Hauptkonfirmanden-Unterricht sind alle Jugendlichen, die den KU 4 oder einen anderen Vorkonfirmandenkurs besucht haben und in der Regel das 8. Schuljahr besuchen. Sollte diese Voraussetzung nicht erfüllt sein und Ihr Kind aber dennoch teilnehmen wollen, dann sprechen Sie uns an!
Der Unterricht beginnt nach den Sommerferien, der genaue Termin folgt noch. Ein erster Elternabend mit wichtigen Informationen ist für den 28.06. um 19:00 Uhr in der St.- Johannes-Kirche geplant.
Damit der Unterricht geplant werden kann, bitten wir, sofern Sie nicht bereits informiert wurden, um eine Anmeldung zum KU 8 bis Ende August bei Pastor Schumacher, Tel. 0151-17874312 oder per E-Mail: Mark-Christian.Schumacher @evlka.de.

**SOS - Ökumenischer Seniorenkreis Emmerke sucht Unterstützung!**
Wer hat Zeit und Lust, unser evangelisches Team beim ökumenischen Seniorennachmittag in Emmerke (alle zwei Monate am zweiten Donnerstag im Monat - fünf Mal im Jahr) zu verstärken?
Bitte melden bei Irmgard Höppner, Tel. 05121 - 63418

# Es wird wieder gebaut in den kommenden Monaten

In den letzten Jahren konnten wir in der St.-Johannes-Gemeinde einiges an Bauprojekten verwirklichen, was sich angesammelt hatte. Angefangen beim Umbau des Gemeindebüros, das nun wieder in voller Pracht erstrahlt, bis hin zu diversen kleineren Erneuerungen an unserem Gemeindehaus in Sorsum.



Jetzt ist auch unsere schöne St.-Johannes-Kirche in Groß Escherde an der Reihe. Und es wird auch gleich eine größere Maßnahme!

In den nächsten Wochen und Monaten wird die Schieferdeckung des Kirchturms erneuert sowie weitere Maßnahmen an der Grundkonstruktion des Turms. Hinzu kommen weitere kleinere Renovierungsarbeiten im Kirchraum, die diesen wieder auf Vordermann bringen sollen. Die Arbeiten sollten noch in diesem Jahr beginnen.

Wir freuen uns sehr, dass unserer schönen Kirche eine Renovierungsmaßnahme in diesem Umfang zu Teil wird, an der sich einige Generationen erfreuen können!

Text: M.-C. Schumacher
Foto: G. Glaeser

# 6 Wir empfehlen unsere Förderer


**Harry Badorrek**
**Malermeister**

Am Wellenbach 2
31139 Hildesheim
Telefon 0 51 21 / 6 34 07
Fax 0 51 21 / 6 39 21

**badorrek.maler@t-online.de**

*Meisterbetrieb*
*seit 1924*

*Dachdeckermeister*

***WOLFGANG GENTEMANN***

*Bedachungen - Klempnerarbeiten*
*Isolierungen - Schornsteinreparaturen*
*Fassadenbekleidungen - Wärmedämmung*
*Photovoltaik - Solar*

*Sorsumer Hauptstraße 78 - 31139 Hildesheim*
*Tel. 051 21 / 6 28 77 - Fax 0 51 21 / 6 23 77*
*E-mail: Wolfgang.Gentemann@t-online.de*

# Jahreshauptversammlung des Fördervereins Emmerke

Am 19. April dieses Jahres fand die diesjährige Jahreshauptversammlung des Fördervereins des evangelisch-lutherischen Gemeindezentrums Emerke e.V. statt. Nach der Begrüßung durch die erste Vorsitzende Frau Annemarie Otte wurde das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung vom 27.04.2022 verlesen.

Danach erfolgte die Ehrung der im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder, Frau Annelore Kühn und Herrn Paul Dalke.

Leider war es durch die Corona-Beschränkungen nicht möglich, im vergangenen Jahr alle geplanten Aktivitäten durchzuführen. Ein Spielenachmittag und ein Filmabend sind in diesem Jahr geplant.

Der Kassenbericht wurde von Frau Jutta Bothe verlesen, und nach dem Bericht der Kassenprüfer von der Versammlung genehmigt.

Als Wahlleiter stellte sich Herr Manfred Bothe zur Verfügung. Gewählt wurden zur 1. Vorsitzenden Frau Annemarie Otte, zur 2. Vorsitzenden Frau Helga Biermann und zur Schatzmeisterin Frau Jutta Bothe.

Als zweite Kassenprüferin neben Herrn Siegfried Mahn wurde Frau Heidrun Gerlach gewählt.

Der Schriftführer-Posten blieb unbesetzt und wird weiterhin kommissarisch durch die erste Vorsitzende erledigt.

Unser Herr Pastor Mark-Christian Schumacher stellte uns seinen Bericht der Kirchengemeinde per Mail zur Verfügung, da er wegen Elternzeit zur Zeit vom Dienst freigestellt ist.

Nach dem Verkauf des Gemeindehauses in Groß Escherde wurde eine Rücklage frei, die als „Eiserne Reserve“ für das Gemeindezentrum in Emmerke vorgesehen ist.

Der Kirchenvorstand hat beschlossen, für Mitglieder der Fördervereine einen Rabatt bei Mieten des jeweiligen Gemeindehauses zu gewähren.

Eine Diskussion zum Thema „Zukunft der Kirche" und des Fördervereins rundete die Versammlung ab.

Frau Annemarie Otte dankte für die Teilnahme an der Mitgliederversammlung, wünschte einen guten Heimweg und lud zum Imbiss ein.

A. Otte

# Gemeindegalerie 89: Pastorin Meike Magnussen

Sicher haben viele von Ihnen schon einmal den Namen *Pastorin Magnussen* in unserem Gottesdienstplan gelesen. Wer sich hinter dem Namen verbirgt, wollen wir Ihnen an dieser Stelle schildern

Es ist Meike Magnussen, 35 Jahre jung, Pastorin der Paulusgemeinde in Himmelsthür.

Nach ihrer Kindheit in Holzgerlingen bei Stuttgart studierte sie in Kiel und Tübingen evangelische Theologie. Dem Vikariat in Ochtersum schloss sich ihre erste Probedienststelle in Bettmar, Schellerten und Wendhausen an, bevor sie vor über einem Jahr die Pfarrstelle in unserer Nachbargemeinde antrat.

In ihrer Freizeit ist die zweifache Mutter gern mit Hund und Rad in der Natur unterwegs. Ist doch einmal ein kleines Zeitfenster offen, so schließt es Frau Magnussen mit Lesen. Das Spektrum reicht von theologischer Literatur bis hin zu Fantasy.

Pastorin Meike Magnussen

Die Ökumene ist ihr ebenfalls ein wichtiges Anliegen, und sie freut sich auf viele gemeinsame Projekte und Aktionen mit der katholischen Gemeinde St. Martinus.

Text: C. Loebke, Foto: privat

Vor 500 Jahren starb **Hadrian VI.**

# Ein Hungerleider auf dem Papstthron

Dieser Papst war ein Skandal – raunten wenigstens die Kardinäle und Hofschranzen im Vatikan und die römische Bevölkerung, die von Sparsamkeit und Schlichtheit am päpstlichen Hof herzlich wenig hielt. Mitten in der luxusverliebten Renaissance verbot er teure Festmähler, warf Tänzerinnen und Schauspieler hinaus, wies den Koch an, das päpstliche Mittag- und Abendessen dürfe nicht mehr als einen Dukaten kosten, den er ihm jeden Tag penibel auf den Tisch legte. Den Kurienbeamten warf er Verschwendung und Vetternwirtschaft vor. Ein Hungerleider auf dem Papstthron – das hatte den noblen Römern gerade noch gefehlt!

Was musste man denn auch einen Kulturbanausen aus dem hohen Norden zum Pontifex machen! Wobei sich die Kritiker nicht darum scherten, dass dieser Hadrian Florensz d'Edel aus Utrecht zwar aus dem Kleinbürgertum stammte, aber Theologieprofessor, Bischof und, nun ja, Großinquisitor gewesen war, Mitregent Spaniens und Erzieher des späteren Kaisers Karl V. Übrigens galt Hadrian VI., wie er sich nannte, als Deutscher, denn Utrecht gehörte zu den habsburgischen Niederlanden, also zum Deutschen Reich. Am 9. Januar 1522 wurde er zum Papst gewählt. Wegen seines strikten Spar- und Reformkurses bekämpft, im Vatikan völlig isoliert und erschöpft vom feuchtheißen römischen Klima, erlag er bereits am 14. September 1523 einem Nierenleiden.

Über den Erfolg Luthers und der übrigen Reformatoren hatte Hadrian einem seiner Legaten geschrieben, „dass Wir aufrichtig bekennen, Gott lasse diese Verfolgung der Kirche zu wegen der Sünden der Menschen, namentlich der Priester und Prälaten… Wir wissen, dass auf diesem Heiligen Stuhl vor etlichen Jahren eine Menge abscheulicher Dinge geschehen sind… Und es ist kein Wunder, dass die Krankheit vom Haupt in die Glieder, von den Päpsten zu den Prälaten zog. Wir alle, die Prälaten und Geistlichen, sind vom Weg des Rechtes abgewichen…"

Hätte Hadrian länger regiert, vielleicht wäre das Auseinanderbrechen der westlichen Kirche vermieden worden und die Kritik der Reformatoren hätte zu einer kraftvollen Erneuerung der Christenheit geführt, nicht zu ihrer Spaltung.

CHRISTIAN FELDMANN

# Konzert von Clemens Bittlinger in der St.-Johannes-Kirche

Aus dem ursprünglich angekündigten Duokonzert von Clemens Bittlinger mit David Kandert wurde ein Solokonzert - David Kandert ist Vater geworden und musste leider kurzfristig absagen.

Auch die Ukulele gehört zu Clemens Bittlingers Instrumentenrepertoire

Aber das Konzert war große Klasse und kam bei den Besuchern sehr gut an, das spürte und hörte man am immer wieder starken Applaus!

Clemens Bittlinger stellte einen Mix aus seinem Liederrepertoire vor. Eines seiner Lieder hieß „Seltsam“, komponiert zu Anfang der Pandemie. Es stellt dar, wie ruhig und einsam es zu Beginn in der Pandemie war. Er sang aber auch seinen Klassiker: „Aufstehen, aufeinander zugehen“. Bei diesem Lied stand die Gemeinde auf und sang und klatschte mit. Das bringt immer eine hervorragende Stimmung! Zwischendurch las er Texte aus seinen Büchern vor, die biblisch oder aus dem Leben gegriffen waren.

Clemens Bittlinger gibt auf der Insel Langeoog auch solche Solokonzerte. Dort ist er jedes Jahr im Sommer als Inselprediger. Abends finden dann die Solokonzerte statt. Auch Gottesdienste hält er dort ab.

Lesungen aus eigenen Werken runden das Konzert ab

Clemens Bittlinger und Kirchenvorsteherin Ingrid Friebel

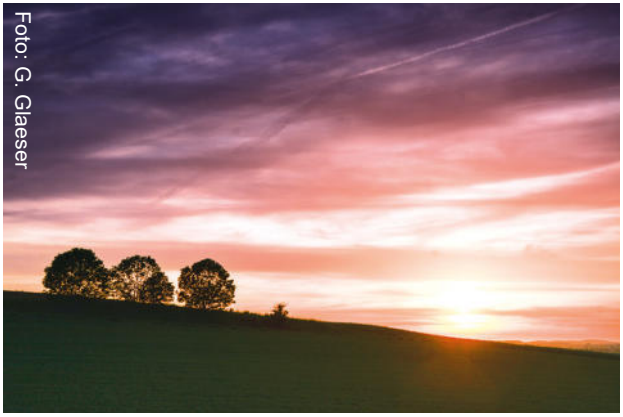
Der Abend war so erfolgreich, dass wir hoffen, Clemens Bittlinger irgendwann wieder in unserer Kirchengemeinde begrüßen zu dürfen!

Text u. Fotos: I. Friebel

# Pilgerweg – Auf den Gallberg zum Sonnenuntergang

Am Freitag, den 7. Juli, geht es los. Wir treffen uns um 19.00 Uhr an der St.-Mauritiuskirche (Stiftskirchenweg 5, 31139 Hildesheim).

Auf dem Weg werden wir u.a. die Kraft des wunderschönen Kreuzwegs der Mauritiuskirche erleben. Dann lernen wir den Friedhof am Moritzberg kennen und erhalten Informationen zur Biodiversität auf Friedhöfen. Auf dem Rottsberg und Gallberg nehmen wir uns Zeit, das Naturschutzgebiet zu erkunden. So wollen wir etwas tun für Körper, Geist und Seele und uns inspirieren lassen für einen sorgsamen Umgang mit unserer Schöpfung. Gegen 21.00 Uhr genießen wir unsere mitgebrachten Speisen und Getränke beim Warten auf den Sonnenuntergang.



Sonnenuntergang am Gallberg

Der Weg wird insgesamt ca. 8 km betragen. Wir gehen mit viel Zeit und Ruhe. Für Essen und Trinken möge bitte jede und jeder selbst sorgen. Wir empfehlen, festes Schuhwerk zu tragen und eine Sitzunterlage mitzubringen. Wir gehen bei jedem Wetter, außer bei Gewitter.

Wir enden an der Christuskirche (Krehlastr. 36, 31137 Hildesheim) gegen 22.30 Uhr. Danach muss sich jede und jeder selbst auf den Rückweg begeben.

Es freuen sich auf den gemeinsamen Weg Juliane Hillebrecht, Lutz Krügener und Karoline Wolfram.

Um Anmeldung wird gebeten, falls wegen Wetters umgeplant wird. Spontane Teilnahme möglich.

Kirchenkreis Hildesheim-Sarstedt
Lernen eine Welt zu sein
karoline.wolfram@evlka.de
05121-9187471.

# Die Konfirmationen 2023

Collin Duis, Ole Bausch, Charlotte Glaubitz, Ophélie Wuttke, Louis Rautenberg und Pastor Serke (v.l.n.r.)

Auch dieses Jahr war es wieder soweit und unsere St.-Johannes-Gemeinde konnte wieder am 16.4. und am 23.4. Konfirmation feiern. Viele Monate haben die Konfis auf diesen Tag hingefiebert und haben sich mit Gottesdienstbesuchen, einem Vorstellungsgottesdienst und der Teilnahme an der Konfirmandenfreizeit ihren großen Tag auch redlich verdient.

Am 16.4. wurden also Collin Duis, Charlotte Glaubitz, Louis Rautenberg, Ophélie Wuttke und Ole Bausch konfirmiert. Am 23.4. folgten dann Nele Kantack, Tillmann Sievers, Liana Roloff, Anna Inglis-Arkell, Lea Reichert, Lucius Niederle, Lea König, Leon Heidrich und Julja Ruthmann. Pastor Schumacher konnte aufgrund der Geburt seiner Tochter jedoch nur die Konfirmation am 23.4. durchführen. Am 16.4. wurde er vom KV, Diakonin Fuhst und Pastor Klaus-Daniel Serke würdig vertreten. Auch dieses Jahr war die Konfirmation durchaus mit einiger Aufregung für die Konfis verbunden, die an ihrem besonderen Tag ganz besonders strahlend in chicen Kleidern und feinen Anzügen herausgeputzt waren.

So konnte es dann in den von vielen verschiedenen Akteuren gestalteten Festgottesdienst gehen, der von der Band „The Key“ musikalisch begleitet und vom Fotografen Herrn Peisker mit dem Fotoapparat festgehalten wurde. Die Konfettikanone durfte auch dieses Jahr natürlich nicht fehlen.

Für die Konfis gab es dieses Jahr zudem ihren Konfirmationsspruch in ganz eigener Form. Neben der Konfirmationsurkunde, auf welcher der eigene Vers zu finden ist, war dieser auch noch auf einen kleinen Stein in goldener Schrift geschrieben. Auch die Predigt von Pastor Schumacher dreht sich um diesem Stein, der als Denk-Stein die Konfis an ihre Zeit auf dem Weg zur Konfirmation erinnern soll und darüber hinaus für die eigene Zukunft als Begleiter immer dabei sein soll.

So war es eine festliche Konfirmation mit vielen schönen und auch rührenden Momenten. Auch an dieser Stelle wünschen wir unseren Konfirmierten alles Gute und Gottes reichen Segen für die Zukunft!

Lea Reichert, Nele Kantack, Lea König, Julja Ruthmann, Anna Inglis-Arkell, Leon Heidrich, Liana Roloff, Tillmann Sievers und Lucius Niederle (v.l.n.r.)

Text: M.-C. Schumacher;
Fotos: G. Peisker

# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

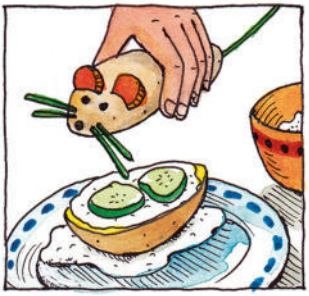
## Die Rettung vor dem Hunger

Mose und die Israeliten ziehen ins Heilige Land. Aber in der Wüste gibt es nur Sand und nichts zu essen. Die Israeliten murren: „Sollen wir verhungern?" Eines Tages hört Mose Gottes Stimme. Abends am Feuer berichtet Mose seinen Leuten: „Gott hat euren Hunger gehört. Er wird für euch sorgen."

Am nächsten Morgen liegen überall weiße Körner auf dem Boden. Sie schmecken süßlich. Ein Geschenk des Himmels? „Esst sie!", sagt Mose. „Gott wird von nun an jeden Tag solche Körner schicken." Die Frauen rösten die Körner und backen daraus Fladen – hmm, schmeckt wie Honigkuchen! Sie nennen es Manna. Von nun an ist immer genug davon da: „Gott hat uns nicht im Stich gelassen!", sagt Mose.

**Lies nach im Alten Testament: 2. Mose, 16-17**

*„Wie lange blieben Adam und Eva im Paradies?", fragt die Religionslehrerin. „Bis zum Herbst!", antwortet Rosi, „weil dann die Äpfel reif waren."*



### Deine Kartoffelmaus

Halbiere eine größere gekochte Kartoffel der Länge nach. Setze die untere Hälfte auf einen Klecks Quark auf deinen Teller und bestreiche sie mit Quark. Schneide Schlitze in die obere Hälfte und gib ihr mit Karottenscheiben, Schnittlauch und Pfefferkörnern ein Gesicht. Setze dann die obere Hälfte auf die untere.

**Mehr von Benjamin ...**
der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: **hallo-benjamin.de**
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Lösungen: Birnen

Grafik: Benjamin

# AUS DEM KIRCHENKREISJUGENDDIENST

Ev. Jugend HiSa bewegt

**VERANSTALTUNGEN** alle weiteren Infos unter: kkjd-hisa.de

### Kirchentag
07.06 bis 11.06.2023
Alter:14-27 Jahre

### Bandworkshop
15.09 bis 17.09.2023
Alter: ab 14

### Brettspieltage
13.11 bis 18.11.2023
Alter: ab 14

### Ev. Jugend-wochenende
16.06 bis 18.06.2023
Alter:14-27 Jahre

### Sommer auf der Wiese
10.07 bis 14.07.2023
Alter: 6-12 Jahre

### Segelfreizeit
17.07 bis 21.07.2023
Alter:16-27 Jahre

### Fahrradfreizeit
30.07 bis 04.08.2023
Alter:12-15 Jahre

### JuLeiCa-Schulung
16. bis 21.10.2023
Alter: ab 14 Jahren

## Segelfreizeit

Wolltest schon immer mal mit einem Segelschiff über das Ijsselmeer schippern, Gemeinschaft erleben und die Ferien genießen?
Dann komm mit auf unser Segelschiff "Eenhorn" und setzte zusammen mit uns die Segel.
Mit insgesamt 25 Jugendlichen werden wir eine super Woche auf dem Wasser verbringen.

Von der Schiffscrew lernen wir alles nötige, um auf dem Meer voranzukommen.
Abends sind wir an Land und entdecken die niederländischen Hafenstädte.

Die Freizeit findet in den Sommerferien vom 17. bis 21.07.2023 statt und richtet sich an alle Jugendlichen ab 16 Jahren sowie an Jugendliche mit Fluchterfahrung. Auf dem Segelschiff werden wir selbst vegetarisch kochen. Weitere Infos und den Link zur Onlineanmeldung findest du auf unserer Website (QR-Code).

**Also Leinen los!**

## Aus dem Kirchenkreis-jugendkonvent

Seit Mai 2020 haben sich aus allen Regionen des Kirchenkreises Jugendliche regelmäßig getroffen, um sich um die Belange der Jugend im Kirchenkreis zu kümmern.
Gemeinsam wurden Grundsätze für die Zusammenarbeit entwickelt und beim Zukunftsprozesse mit vielen erwachsenen Gremienmitgliedern und Hauptamtlichen geteilt.

In der Februarsitzung haben sich die die Delegierten mit dem Entwurf des Schutzkonzept zur Prävention sexualisierter Gewalt für den Kirchenkreis beschäftigt und Vorschläge mit eingebracht, wie das Schutzkonzept verbessert und verständlicher gemacht werden kann.

Der Antrag, den KKJK mit eigenen Finanzmitteln auszustatten, wurde vom KKV bewilligt. Es werden uns 1000€ jährlich zustehen, um die Regionen dabei zu unterstützen, Jugendarbeit vor Ort zu fördern und tolle Räume und Angebote zu ermöglichen.

Im Juni findet die nächste Sitzung des KKJK als Teil des evangelischen Jugendwochenendes statt. Wir wollen mit euch zusammen planen und die Zukunft gestalten. Falls du dich politisch engagieren, Ideen einbringen und einfach nur Spaß haben willst, dann melde dich gerne an!

Ev. Kirchenkreisjugenddienst
Hildesheim Sarstedt
Klosterstraße 6, 31134 Hildesheim

E-Mail:
kkjd.hildesheim-sarstedt@evlka.de

Tel: 05121 / 1675-30

Instagram / Facebook:
@kkjdhisa

www.kkjd-hisa.de

SCAN ME

## Aus dem Team

Celine Madert

FSJlerin im Kirchenkreisjugenddienst

Gemeinschaft, Zukunft gestalten, coole Aktionen. Das kann ev. Jugend!

# Juni 2023

**Monatsspruch**

**Gott gebe dir vom Tau des Himmels
und vom Fett der Erde
und Korn und Wein die Fülle.**

**Genesis 27,28**

| | | |
|---|---|---|
| **So 25.06.** | **10:00 Uhr** | St.-Johannes-Kirche Groß Escherde<br>Gottesdienst, Superintendent Peisert |
| | **10:00 Uhr** | Kindergottesdienst (parallel zum Hauptgottes-dienst, Beginn in der Kirche)<br>Evelyne Klaßen |

# Juli 2023

**Monatsspruch**

**Jesus Christus spricht:
Liebt eure Feinde und betet für die,
die euch verfolgen,
damit ihr Kinder eures Vaters im Himmel werdet.**

**Matthäus 5,44-45**

| | | |
|---|---|---|
| **So 02.07.** | **11:00 Uhr** | Garten des Hauses für Menschen mit einer erworbenen Hirnschädigung, Am Klosterhof / Hinter dem Dorfe 19 a, Sorsum<br>Ökumenischer Gartengottesdienst<br>Ökumenisches Gottesdienstteam |
| **So 09.07.** | **10:00 Uhr** | St.-Johannes-Kirche Groß Escherde<br>Gottesdienst mit Abendmahl<br>Pastor Schumacher |
| **So 16.07.** | **10:00 Uhr** | Gemeindezentrum Emmerke<br>Gottesdienst, Pastor Schumacher |
| **So 23.07.** | **10:00 Uhr** | St.-Johannes-Kirche Groß Escherde<br>Gottesdienst, Pastor Schumacher |

# August 2023

**Monatsspruch**

**Du bist mein Helfer,**
**und unter dem Schatten deiner Flügel frohlocke ich.**

Psalm 63,8

| | | |
|---|---|---|
| **So 06.08.** | **10:00 Uhr** | St.-Johannes-Kirche Groß Escherde<br>Gottesdienst, Lektorin Meyer-Menk |
| **So 13.08.** | **10:00 Uhr** | Gemeindehaus Sorsum<br>Gottesdienst mit Abendmahl<br>Pastor Schumacher |
| **So 20.08.** | **10:00 Uhr** | Gemeindezentrum Emmerke<br>Gottesdienst, Pastor Schumacher |
| **So 27.08.** | **10:00 Uhr** | St.-Johannes-Kirche Groß Escherde<br>Gottesdienst, Pastorin Janßen |
| | **10:00 Uhr** | Kindergottesdienst (parallel zum Hauptgottes-dienst, Beginn in der Kirche)<br>Evelyne Klaßen |

# September 2023

**Monatsspruch**

**Jesus Christus spricht: Wer sagt denn ihr, dass ich sei?**

**Matthäus 16,15**

| | | |
|---|---|---|
| **So 03.09.** | **10:00 Uhr** | Ökumenischer Zeltgottesdienst zum Feuerwehrfest in Sorsum, mit Band<br>Pator Schumacher und ökumenisches Gottesdienstteam |
| **So 10.09.** | **10:00 Uhr** | Gemeindezentrum Emmerke<br>Gottesdienst mit Abendmahl<br>Pastor Schumacher |
| **So 17.09.** | **10:00 Uhr** | St.-Johannes-Kirche Groß Escherde<br>Gottesdienst, Lektorin Meyer-Menk |
| **So 24.09.** | **10:00 Uhr** | Gemeindehaus Sorsum<br>Kirche kunterbunt mit Band<br>Diakonin Fuhst |

## Vorschau

| | | |
|---|---|---|
| **So 01.10.** | **10:00 Uhr** | St.-Johannes-Kirche Groß Escherde<br>Gottesdienst zum Erntedankfest,<br>Pastor Schumacher |
| **So 08.10.** | **10:00 Uhr** | Gemeindezentrum Emmerke<br>Gottesdienst, Pastor Schumacher |

# Tag der weltweiten Kirche - der Kirchenkreis Hildesheim-Sarstedt lädt ein

Tag der weltweiten Kirche: der Kirchenkreis Hildesheim-Sarstedt lädt ein

Wann: Sonntag, 24.09.23 um 10:30

Wo: In und um St.-Andreas Hildesheim

Was: Gottesdienst, Workshops, Musik, Essen und Trinken

Wir feiern die Verbindung mit Christ:innen auf der ganzen Welt und blicken in die Zukunft: Chancen und Challenges.

10:30: Gottesdienst mit Welt-Elementen

11:30: Get together mit öko-fairem Mittags-Snack

12:30: Workshops:

- Sing the world (Angelika Rau-Çulo)
- Welt-Kinder für Kinder ab 3 Jahren (Susanne Petzold)
- Denk ich an Frieden… (ELM)
- Escape-Room Elektroschrott (ab 12:00, ab 13 Jahren, ELM)
- Klima(un)gerechtigkeit: Mit dem Weltspiel globale Zusammenhänge entdecken (ab 14 Jahren, Brot für die Welt)
- Süd-Nord: Internationale Freiwillige erleben Deutschland (ELM)
- Weltwärts: Eintauchen in den globalen Süden mit dem Freiwilligendienst des ELM
- Wie reagiert die Kirche in Malawi auf den Klimawandel? (ELM)
- Von Hildesheim für die Welt - Eine Reise nach Indonesien mit der Hildesheimer Blindenmission (HBM)
- Erfahrungen in Südafrika (Mirko Peisert und Frank Schütte)

13:45: Abschluss in der Andreaskirche

14:00: Ende

ELM Hermannsburg
Partner in Mission

Brot für die Welt

Hildesheimer BlindenMission
HBM
...damit Hände sehen lernen

Weltladen
EL PUENTE
Scheelenstr. 21

LERNEN
EINE WELT ZU SEIN
Evangelische Bildung
Hildesheim-Sarstedt

# Kirche mit mir
# Kirchenvorstandswahlen 2024

Schon die ersten christlichen Gemeinden wurden von Teams geleitet. Das Neue Testament berichtet, wie unterschiedliche Menschen für die verschiedenen Aufgaben in einer Gemeinde berufen werden. Jesus selbst sucht sich ein Team, um Gottes Botschaft in alle Welt weiter zu tragen.

Bis heute lebt die Evangelische Kirche davon, dass Menschen gemeinsam Verantwortung übernehmen und ihre Kirche mitgestalten. Mit ihrem Sachverstand, ihrer Persönlichkeit und ihrem Glauben.

Ehrenamtliche Kirchenvorsteher und Kirchenvorsteherinnen tragen zusammen mit den Hauptamtlichen als Team die Verantwortung für die Gemeinde, leiten und prägen sie. Der Kirchenvorstand ist Impulsgeber und trifft Entscheidungen für die Gemeindearbeit. Menschen zum Glauben einzuladen und in die Gesellschaft hineinzuwirken – darauf liegt der Schwerpunkt der gemeinsamen Arbeit. Mit Neugier, Diskussionsbereitschaft, Offenheit für andere Menschen und Gottes Wirken stellen sich die Mitglieder neuen Herausforderungen und suchen gemeinsam nach Lösungen.

Im nächsten Jahr werden neue Kirchenvorstände gewählt, aber schon jetzt hat die Suche nach Kandidatinnen und Kandidaten begonnen. Neu ist diesmal, dass Kandidierende zwischen einer Amtszeit von drei Jahren oder sechs Jahren wählen können. Neu wird nächstes Jahr auch die allgemeine Briefwahl sein.

Vielleicht haben Sie eine Idee, wen Sie als Kirchenvorsteherin empfehlen würden oder wer als Kirchenvorsteher geeignet wäre? Oder haben Sie selbst schon einmal über ein Engagement nachgedacht?

Die Arbeit des Kirchenvorstandes ist vielfältig und nicht immer einfach. Denn es gilt, die Finanzen im Blick zu behalten, Baufragen und Grundstücksangelegenheiten zu klären und bei der Besetzung von Pfarrstellen und anderen Arbeitsplätzen in der Gemeinde Verantwortung zu tragen.

Doch die Gestaltungsmöglichkeiten sind groß - und nur im Team von Hauptamtlichen und Ehrenamtlichen bleibt Kirche lebendig und hat eine Zukunft.

Superintendent Mirko Peisert

# Das Gemeinde-Abc: B wie Beffchen

Um ein wenig Licht in die Themen rund um Kirche und Co. zu bringen, haben wir uns von der Gemeindebriefredaktion dazu entschieden, mit dem Gemeinde-ABC zu starten. Heute geht es weiter mit B wie Beffchen, Barett und Beichte!

**B wie Beffchen**

Wenn Sie einen evangelischen Gottesdienst besuchen, dann wird der Pastor oder die Pastorin meistens einen Talar, also ein langes, schwarzes Gewand tragen und dazu höchstwahrscheinlich auch oben am Kragen ein sogenanntes Beffchen. Dabei handelt es sich um einen weißen, zweigeteilten Stoffkragen, der oben in den Kragen des Talars eingesetzt wird. Auch wenn das Beffchen zur Kleidung des Pastors dazugehört, liegt dessen ursprüngliche Funktion nicht gleich auf der Hand. Diese lag tatsächlich darin, den Talar vor dem Barthaar des in alter Zeit immer männlichen Trägers zu schützen. So sollte der teure Talar sauber von Flecken gehalten werden. Diese Funktion trat jedoch immer mehr in den Hintergrund und es bildete sich im evangelischen Raum ein konfessionelles Erkennungsmerkmal daraus. Stehen die beiden Stoffstreifen des Talars eng beieinander, handelt es sich zumeist um einen evangelisch-reformierten Geistlichen, stehen sie etwas gespreizt, handelt es sich um einen evangelisch-lutherischen Geistlichen. Pastorinnen können übrigens ganz frei entscheiden, ob sie ein Beffchen tragen oder nicht, da sie ein solches, vor allem mit Blick auf die ursprüngliche Funktion als Schutz vor dem Bart, sicher nicht brauchen. Wobei das wohl auch auf die meisten männlichen Pastoren zutrifft.

**B wie Barett**

Die meisten werden das Barett als eine Kopfbedeckung kennen, die ihren Ursprung in Frankreich hat und heute vor allem noch von Angehörigen des Militärs getragen wird. Gelegentlich taucht es auch im zivilen Leben als modisches Accessoire auf und ziert dort so manchen Kopf. Beim Pastor oder der Pastorin werden die meisten ein Barett allerdings noch nicht gesehen haben. Dabei sieht das Kirchenrecht in den meisten Landeskirchen das Barett als einzige Kopfbedeckung des Pastors oder der Pastorin im Freien vor. Das pastorale Barett ist dabei jedoch auch farblich sehr limitiert und besteht immer aus schwarzem Samt, passend zum Talar. Im Grunde genommen ist das Barett jedoch aus der Mode gekommen, kaum ein Pastor oder eine Pastorin trägt es noch. Auf Portraits von Martin Luther oder seinen Zeitgenossen, wie dem hier abgebildeten, ist es jedoch häufiger zu sehen, um den Kopf des Reformators vor der Witte-

rung zu schützen. Wer sich jedoch auch heute für ein Barett entscheidet, der sei gleich vorgewarnt: Das Barett schützt zwar den Kopf, aber nicht die Ohren.

Luther mit Barett

**B wie Beichte**

Ist das Barett schon aus der Mode gekommen, so gilt das in gewisser Weise auch für das nächste Wort mit B, nämlich die Beichte. Zumindest im evangelischen Bereich ist sie etwas unterrepräsentiert. Bei unseren katholischen Geschwistern zählt die Beichte zu den Sakramenten, also den besonderen Heilszeichen. Grundsätzlich lassen sich bei der Beichte zwei Formen unterschieden. Bei der Privatbeichte findet ein Gespräch zwischen dem Geistlichen und dem Beichtenden statt, in früheren Zeiten auch häufig im sogenannten Beichtstuhl, wie auf dem Bild zu sehen. Dabei bekennt der Beichtende seine Schuld, gelobt Besserung und bekommt die Vergebung der Schuld zugesprochen. Ihrem Kern nach soll die Beichte dem Beichtenden also durch die zugesprochene Vergebung eine Perspektive nach vorne in ein Leben ohne Schuld und Schuldgefühle geben. Von der Privatbeichte zu unterscheiden ist die allgemeine Beichte, die ihm Rahmen eines Gottesdienstes praktiziert wird und sich auch in manchen evangelischen Gemeinden, häufig zu besonderen Festtagen, findet. Dabei ist der Beichtritus Bestandteil des Gottesdienstes statt, bei dem die versammelte Gemeinde in eher allgemein gehaltenen Worten ihre Schuld bekennt und dann die Vergebung zugesprochen bekommt. Legt jemand im Rahmen eines Beichtgesprächs übrigens die Beichte bei einem Geistlichen ab, kann er sich darauf verlassen, dass das Gebeichtete zwischen Geistlichem und Beichtendem bleibt. Geistliche sind durch das Beichtgeheimnis, auch vor dem Gesetz, dazu verpflichtet, Stillschweigen zu wahren.

Foto: pixabay

Beichtstuhl

M.-C. Schumacher

# Das Wunder

Seit ich Vater geworden bin, höre ich eigentlich zwei Sätze in ganz regelmäßigen Abständen. Der erste ist „Sie werden ja so schnell groß!“, und er beschreibt eben, wie schnell die Zeit vergeht, die Kinder groß werden und man doch die Zeit genießen soll. Gut nachvollziehbar, da sich die Kleinen ja vor allem in den ersten Wochen und Monaten ganz rasant entwickeln und wirklich sehr schnell größer werden.

Den zweiten Satz höre ich nicht weniger häufig: „So ein Baby ist schon ein kleines Wunder!“ Auch dieser Satz wird von Menschen gesprochen, die einen ganz unterschiedlichen Hintergrund haben, die unterschiedlich alt sind und auch eine ganz verschiedene Lebenseinstellung haben. Mich lässt dieser Satz immer aufhorchen, denn der Wunderbegriff ist natürlich ein zutiefst religiöser Begriff, der aber in diesem Zusammenhang auch von Menschen benutzt wird, die zumindest oberflächlich nicht allzu viel mit Glauben oder gar mit Religiosität am Hut haben.

Die Bibel kennt viele Wundergeschichten, und insbesondere Jesus tut viele Wunder. Es wird von wunderbaren Heilungen von Gelähmten, Blinden oder Tauben berichtet, von wundersamen Vermehrungen von Nahrungsmitteln, gar vom Gehen auf dem Wasser. Das Neue Testament ist voll von Wundern. Allen Wundern, die Jesus tut, ist jedoch gemein, dass sich in ihnen die Herrschaft Gottes zeigt. In Jesu wunderbarem Handeln zeigt sich die wundersame und heilmachende Zuwendung Gottes zu den Menschen auf ganz verschiedenen Ebenen – das wollen uns die Wundergeschichten des Neuen Testaments erzählen.

Heute tut man sich ja doch eher schwerer mit dem Thema Wunder. In einer von den Naturwissenschaften geprägten Gesellschaft, in der viel mehr erklärt werden kann als zur Zeit Jesu, scheint der Raum für das Wunder immer kleiner zu werden. Dabei ist es meiner Meinung nach jedoch auch eine verengte Sichtweise auf das Wunder, die den Raum so klein werden lässt. Wenn das Wunder immer nur als Durchbrechung der Naturgesetzte gedeutet wird, dann wird es in der Tat schwierig, den Wunderbegriff in unsere Zeit hinüberzuretten.

Denn was den Menschen vergangener Jahrhunderte wirklich noch nicht erklärlich erschien durch ihr geringeres Wissen von der Natur um uns herum mit all ihren Abläufen und Gesetzmäßigkeiten, das ist bei uns heute eben anders: Wir können vieles erklären. Abgesehen davon: Wäre es nicht auch im höchsten Maße unelegant, wenn der Schöpfer der Welt ständig seine eigenen Naturgesetzte durchbrechen

Foto: pixabay/Mylène2401

müsste, um Wunder zu tun, obwohl er doch alles sehr gut gemacht hat, wie wir in der Schöpfungsgeschichte nachlesen können? Wenig überzeugend für mich.

Doch damit komme ich wieder zurück auf den Satz „So ein Baby ist schon ein kleines Wunder“. Denn wie vieles andere in der Welt können wir ja heute auch recht gut erklären, wie ein Baby im Bauch seiner Mutter wächst, wie es zur Befruchtung kommt, was während der Schwangerschaft vorgeht und so weiter und so fort. Dadurch wird für viele das Wunder aber nicht einfach wegerklärt, und das scheint mir ein wichtiger Punkt zu sein.

Im Wunderbegriff scheint sich etwas auszudrücken, das jenseits dessen liegt, was wir in unserem Alltag erleben oder beschreiben können. Vom Wunder sprechen wir vielleicht nur dann, wenn uns etwas begegnet, dem wir nur mit ehrfürchtigem Staunen begegnen können, vor dessen innerstem Geheimnis wir vielleicht nur sprachlos verweilen können. So etwas als Wunder zu bezeichnen gibt diesem Gefühl dann den angemessenen Ausdruck und bringt eine Wahrheit zum Ausdruck, die nicht in den naturwissenschaftlich beschreibbaren Vorgängen aufgeht, sondern sie einschließt, aufhebt und übersteigt.

Und ganz besonders in diesen kleinen Wundern, die wir in unseren Armen halten und an denen wir uns kaum satt sehen können, scheint uns dann vielleicht auch etwas von der heilsamen und liebevollen Zuwendung Gottes zu uns Menschen auf.

M.-C. Schumacher

Roland Stichweh
Elektromeisterbetrieb
Wir führen für Sie durch:
Kundendienst
Installationen
Beleuchtung
PV-Anlagen
Sat-Anlagen
Hauptstraße 52 A . 31180 Emmerke
Tel.: 05121 / 47 21-1 Fax: 05121 / 47 21-3

Meisterbetrieb
Polstermöbelwerkstatt
Gardinenanfertigung
Gardinenreinigung
Verlegung von Fußböden
Rollos, Jalousien
Plisseé Anlagen
Insektenschutz
Markisen
RAUMAUSSTATTER - MEISTERBETRIEB
Martin Schär
31180 Emmerke, Bahnhofstraße 16
Tel. 0 51 21/6 24 90 oder 6 24 58
E-Mail: schaer-raumausstattung@arcor.de
www.schär-raumausstattung.de

Holze GmbH
Inhaber: Hans-Werner Montag
Sanitär- und Heizungstechnik
Beratung
Planung
Verkauf
sanitär
heizung
klima
GGT
DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR GERONTOTECHNIK
Fachbetrieb für senioren- und behindertengerechte Installation
Morgenstern 1
31139 Hildesheim
Tel.: 05121-63196
Fax: 05121-63244

Tischlerei
OSSENKOPP
seit 1938

Fenster aus Holz und Kunststoff
Haustüren Holzfußböden
Rollläden Innenausbau
Treppen Insektenschutz
Kundendienst Bestattungen

Martin Ossenkopp
Tischlermeister u. Holztechniker
Sabine Ossenkopp
Architektin
31139 Hildesheim - OT Sorsum
Sorsumer Hauptstraße 1
Tel.: 05121/62240
Fax: 05121/63760
Internet: www.ossenkopp.de

REHAU QUALITY FENSTER DESIGN

Dietmar Jansen Bestattungen
Wenn der Mensch den Menschen braucht dann bin ich für Sie da.

Bestattungen aller Art auf allen Friedhöfen, im Wald und auf der See, auf dem Land und in der Stadt.

Dietmar Jansen
Tag und Nacht für Sie erreichbar.

Nordstemmen • Tel. 0 50 69 - 8 06 09 06
Betheln • Tel. 0 51 82 - 90 80 77 www.dietmar-jansen-bestattungen.de

## Machen Sie mit ...

... wenn es darum geht, die ev.-luth. Gemeindehäuser in Emmerke und Sorsum zu erhalten und zu unterhalten. Werden Sie Mitglied in einem der beiden Fördervereine oder unterstützen Sie die Vereine mit einer Spende.

**Förderverein des ev.-luth. Gemeindezentrums Emmerke e. V.**
Vorsitzende: Annemarie Otte
Gänsekamp 27, 31180 Emmerke
Tel.: 05121-62732
**Spendenkonto:** Volksbank Hi-Le-Pat
IBAN: DE29 2519 3331 1512 6609 00
BIC: GENODEF1PAT

**Förderverein des ev.-luth. Gemeindehauses Sorsum e. V.**
Vorsitzender: Dr. Axel von Werder
Morgenstern 2 C, 31139 Sorsum
Tel.: 05121-924993
**Spendenkonto:** Volksbank Hi-Le-Pat
IBAN: DE96 2519 3331 3154 5009 00
BIC: GENODEF1PAT

## Frauenkreis Groß Escherde, Klein Escherde und Sorsum

*Sommerpause!*

jeweils 15:00 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus
Ansprechpartnerin:
Nicola Borowski,
Tel. 05069 965646

## Frauenkreis Emmerke

Treffen immer am
3. Donnerstag im Monat -
bitte auf kurzfristige Änderungen und Ankündigungen achten!

Ansprechpartnerin: Annemarie Otte
Tel. 05121 62732

## Seniorenkreis Groß Escherde

Bitte auf kurzfristige Ankündigungen / Aushänge achten!

Ansprechpartnerin:
Gisela Sandvoß,
Tel. 05069 1522

## Ökumenischer Seniorenkreis Emmerke

Im Juli und August Sommerpause!

Donnerstag, 14. September, 15:00 Uhr,
kath. Pfarrheim

Ansprechpartnerin:
Irmgard Höppner
Tel. 05121 63418

## Klönnachmittag

Immer am 4. Donnerstag im Monat
im Gemeindehaus Sorsum

Ansprechpartnerin:
Annemarie Schwenker,
Tel. 05121 63156

## Hauskreis

dienstags um 19:30 Uhr
bei v. Werder,
Morgenstern 2c, in Sorsum,
(oder online)

Tel. 05121 924993

## Miniclub Emmerke

mittwochs um 9:00 Uhr
im ev. Gemeindezentrum
in Emmerke

Kontakt:
Denise Simon
(über Pastor Schumacher!)

## Miniclub Sorsum

dienstags um 9:30 Uhr
im ev. Gemeindehaus
in Sorsum

Kontakt:
Jennifer Rabius ☎ 0173 8392726 und
Wiebke Dressler ☎ 0172 8419625

## Offener Jugendtreff in Emmerke

freitags ab 19:00 Uhr -
bitte auf Aushänge achten!

Bild (S.28/29): andreas stix / pixelio.de

*Werbung*

***Frische Schnittblumen und mehr***
*aus eigener Produktion*
*Schnittblumen Thomas Lehnhoff*
*Klintstraße 28, 31171 Groß Escherde*
*Telefon: 0176 293 18 706*

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 13:00 - 18:00 Uhr
Samstag 8:00 - 12:00 + 13:00 - 18:00 Uhr
Sonntag geschlossen

## Getauft wurde:

**Adrian Hartmann** aus Groß Escherde

## Es verstarben und wurden kirchlich bestattet:

**Herbert Johannes Jelinski**, 79 Jahre, aus Sorsum

**Ehrenfried Kirst**, 88 Jahre, aus Nordstemmen

**Joachim Reichwehr**, 85 Jahre, aus Hannover

Foto: NicoLeHe / pixelio.de

**Datenschutzhinweis**

Der Kirchenvorstand der ev.-luth. St.-Johannes-Kirchengemeinde wird regelmäßig die kirchlichen Amtshandlungen wie Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen sowie kirchlich begangene Ehejubiläen im Gemeindebrief der Kirchengemeinde veröffentlichen. Kirchenmitglieder, die dieses nicht wünschen, können das dem Kirchenvorstand oder dem Pfarramt schriftlich mitteilen. Die MItteilung muss spätestens zum Redaktionsschluss (siehe Impressum auf Seite 2) beim Kirchenvorstand vorliegen.

## Ev.-luth. St.-Johannes-Kirchengemeinde, Schulstr. 16, 31171 Nordstemmen-Groß Escherde

*https://st-johannes-gross-escherde.wir-e.de*

**Pastor Mark-C. Schumacher:** E-Mail: Mark-Christian.Schumacher@evlka.de
☎ 0151-17874312

**Diakonin Anja Fuhst:** E-Mail: anja.fuhst@web.de ☎ 0157-74273118

**Pfarrbüro**: Anja Ruzicka, Monika Schmidt ☎ 05069-2660
E-Mail: KG.Gross-Escherde@evlka.de **Fax.:** 05069-965735
Bürozeiten: Mittwoch, 14:00 bis 16:00 Uhr
Freitag, 9:00 bis 16:00 Uhr

**Küsterdienste**
Hartmut Thiel Groß Escherde ☎ 0160-95771346

**Kirchenvorstand**

| | | |
|---|---|---|
| Nicola Borowski | Groß Escherde, Zum Escherberg 3 | ☎ 05069-965646 |
| Ingrid Friebel | Emmerke, Schulweg 12 | ☎ 05121-63159 |
| Gernot Glaeser | Emmerke, Bergstraße 2 | ☎ 05121-1764929 |
| Pastor Schumacher | Groß Escherde, Schulstraße 16 | ☎ 0151-17874312 |
| Holger Rust | Klein Escherde, Über den Weiden 30 | ☎ 05069-4809642 |
| Volker Steinbring | Emmerke, Heinr.-Hillebrandtstr. 3 | ☎ 05121-2835693 |
| Dr. Axel von Werder | Sorsum, Morgenstern 2c | ☎ 05121-924993 |

**Nutzung der Gemeindesäle in Emmerke und Sorsum**
Raumvergabe über das Pfarrbüro ☎ 05069-2660

**Hausmeister GZ-Emmerke:** über Frau Friebel ☎ 05121-63159
**Hausmeister Ghs Sorsum** Michael Kröger ☎ 0170-7744671

**St.-Johannes-Kindergarten**: Leiterin Frau Jessica Kopanski ☎ 05069-2678
E-Mail: kita.st.johannes@htp-tel.de

Adressen der Gemeindehäuser:
Hauptstraße 43, 31180 Emmerke | Schildweg 19, 31139 Sorsum

## Spendenkonto der St.-Johannes-Kirchengemeinde:

**Empfänger:** St. Johannes Groß Escherde
**Volksbank Hildesheim**
**IBAN:** DE13 2519 3331 1074 7184 10 **BIC:** GENODEF1PAT
**Bitte tragen Sie Ihren Verwendungszweck ein**

# Ambulante Krankenpflege

**PFLEGETEAM-SORSUM GmbH**

Geschäftsführer Holger Rust

Individuelle und professionelle Pflege

**Schenken Sie uns Ihr Vertrauen,**
wir beraten Sie gerne!

**Telefon 0 51 21 / 9 22 75 20**

**31139 Hildesheim**
Sorsumer Hauptstr. 42

**www.pflegeteam-sorsum.de · info@pflegeteam-sorsum.de**

Geborgenheit im Alter

Alten- und Pflegeheim
**Senioren-Residenz Nordstemmen GmbH**

Best im Preis-Leistungs-Vergleich

Kötnerweg 1 · 31171 Nordstemmen

**Telefon 0 50 69 / 9 05 - 0**

info@senioren-residenz-nordstemmen.de
www.senioren-residenz-nordstemmen.de

- **Qualitätsnote 1,0** (gem. aktueller Prüfung des Medizinischen Dienstes der Pflegekassen)
- Preisgünstigste Entgelte bei lediglich folgenden Zuzahlungen für sämtliche Leistungen: Pflegegrad 2-5: **41,47 € pro Pflegetag**
- Einzigartige zentrale und beruhigte Lage im Herzen von Nordstemmen mit einer Betreuten Wohnanlage und der DRK-Sozialstation auf einem 15.000 m² großen Grundstück